

Die Aktionswochen starten: Gemeinsam E-Schrott sammeln!

„Jeder Stecker zählt!
Deutschland sammelt E-Schrott“
geht in die vierte Runde



Vom 5. bis 18. Oktober heißt es wieder: „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott.“ Rund um den International E-Waste Day am 14. Oktober machen zahlreiche Kommunen und weitere Akteure auf die richtige Rückgabe von Elektro-Altgeräten aufmerksam und laden zum Mitmachen ein.

Von Bad Kissingen über Flensburg bis Zwickau

Die Vorbereitungen zeigen das große Interesse: Weit über 100 Akteure haben sich bei den Online-Infoveranstaltungen der stiftung ear informiert. Zehntausende Kommunikationsmaterialien sind bereits auf dem Weg oder vor Ort – quer durch Deutschland.

„Wir starten im zweiten Jahr bereits zum vierten Mal in die Aktionswochen. Das Interesse der Kommunen und der weiteren beteiligten Akteure ist ungebrochen. Viele haben sich frühzeitig informiert, Kommunikationsmaterialien individualisiert und drucken lassen. Dieses Engagement macht die Aktion vor Ort sichtbar. Ich danke allen, die mitmachen, und wünsche ihnen erfolgreiche Aktionswochen“, sagt Alexander Goldberg, Vorstand der stiftung ear.

Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen die Aktionswochen

Auch diesmal unterstützen zahlreiche Kooperationspartner die Aktionswochen, darunter MediaMarkt-Saturn, das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, das Umweltbundesamt und der ZVEI.

Wie sich die Partner einbringen, zeigt z.B. WERTGARANTIE: Reparieren, was sich weiter nutzen lässt, und nicht mehr reparierbare Elektrogeräte richtig zurückgeben – für diese beiden Wege macht sich das Unternehmen stark. Zu den Aktionswochen mobilisiert WERTGARANTIE sein Fachhändlernetzwerk und

Kooperationspartner



ruft dazu auf, sich als E-Schrott-Sammelstelle im Rückgabefinder auf e-schrott-entsorgen.org zu registrieren. Beim Unternehmen sind dazu bereits mehr als 100 Anmeldungen eingegangen. Damit wächst der E-Schrott-Rückgabefinder weiter und umfasst immer mehr Rückgabestellen.

Damit wächst das Adressnetzwerk vor allem um Rückgabestellen im Einzelhandel, insbesondere in Elektrofachmärkten. Gerade solche Anlaufstellen bieten großes Potenzial, weil sich die Rückgabe mit ohnehin geplanten Einkäufen verbinden lässt. Das gilt für den Besuch im Elektrofachmarkt und besonders für den regelmäßigen Einkauf im Supermarkt, der fest zum Alltag gehört. Wer die Rückgabemöglichkeiten kennt, kann ausgediente Elektrogeräte beim nächsten Einkauf gleich mitbringen. Umso wichtiger ist es, diese Möglichkeiten sichtbar zu machen und die Rückgabe im Handel als selbstverständlichen Teil des Alltags zu verankern.

Jetzt noch mitmachen

Auch Kurzentschlossene können noch bei den Aktionswochen einsteigen: Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommunen, Unternehmen und weitere Akteure können den Kommunikationskoffer auf e-schrott-entsorgen.org herunterladen und direkt nutzen. Für kurzfristige Materialbestellungen steht das Kampagnenteam unter kontakt@e-schrott-entsorgen.org zur Verfügung.

Machen Sie mit – Jeder Stecker zählt!

Weiterführende Links:

- Aktionswochen „Jeder Stecker zählt“: e-schrott-entsorgen.org/aktionswochen/jeder-stecker-zaehlt.html
- Kostenfreie Kommunikationsmaterialien direkt bestellen: e-schrott-entsorgen-shop.de

Ihr Presse-Draht zur stiftung ear:

PR und Kommunikation
Herr Matthias Boecker

Tel. +49 911 76665-50

E-Mail: presse@stiftung-ear.de

Über die stiftung ear:

Als Gemeinsame Stelle der Hersteller nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nimmt die stiftung ear seit 2005 hoheitliche Aufgaben im Auftrag des Bundes wahr. Sie verantwortet die Registrierung von Herstellern sowie weitere Vollzugsaufgaben im Bereich der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) und übernimmt zudem zentrale Aufgaben nach dem Batterierecht. Damit leistet die stiftung ear einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft sowie zum Ressourcen- und Umweltschutz.